Mit finanzieller Beteiligung der RAG: SEB startet Großprojekt in Rünthe

Wie SEB – Betriebsleiter Marc Alexander Ulrich mitteilt, sind die Vorarbeiten (Spül –, Fräs – Spachtelarbeiten u. Wasserhaltung) für umfangreiche und komplexe Sanierungs- und Renovierungsarbeiten an den Abwasseranlagen in Bergkamen – Rünthe inzwischen angelaufen. Der Beginn der Hauptarbeiten (Linereinbau) ist für Anfang August geplant.

Die durch den Haupt- und Finanzausschuss am 13. Mai vergebenen Arbeiten haben ein Auftragsvolumen von 2.5 Mio EUR. An den Gesamtkosten beteiligt sich auch die Ruhrkohle AG in angemessenen Umfang. Insgesamt werden bis zum Sommer des nächsten Jahres insgesamt 2100 m Abwasseranlagen in den Dimensionen DN 150 bis DN 1100 und 74 Stück Revisionsschächte baulich ertüchtigt.

Die Arbeiten werden überwiegend in geschlossener Bauweise durchgeführt und betreffen folgende Straßenzüge in Rünthe:

- Otto-Wels-Straße
- In der Siedlung
- Waldemeystraße
- Urnenstraße
- Wichernstraße
- Werner Straße

Temporär wird es zu unausweichlichen Belästigungen durch die Baustellenarbeiten und zu Verkehrsbehinderungen und Umleitungen kommen. Um die Bauzeit kurz zu halten, wird teilweise auch in der Nacht gearbeitet. Der SEB ist bemüht, die Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren und bittet bereits jetzt um Verständnis für die erforderlichen Sanierungsarbeiten.

Betroffene Anlieger in den jeweils zuvor genannten Straßenzügen werden einige Tage vor dem Arbeitsbeginn vom SEB durch Postwurfsendungen schriftlich über die bevorstehenden Arbeiten informiert.